

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
33-1053/51/48

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Dresden, 4. Mai 2018

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion**  
**Drs.-Nr.: 6/12983**  
**Thema: Straftaten in direkter Verbindung mit Asylbewerbern**  
**1. Quartal 2018**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„**Vorbemerkung:**

**Straftaten in Verbindung mit ‚Asylbewerbern im weitesten Sinne‘ sind in der Öffentlichkeit immer wieder Punkt kontroverser Diskussionen, welche meist mit Vermutungen statt tatsächlichen Fakten geführt werden. Die Anfrage soll dazu beitragen etwas Klarheit in die Diskussion zu bringen.**

**Dem Fragesteller ist bewusst, dass in den polizeilichen Datenverarbeitungssystemen nicht alle Straftaten im Zusammenhang mit Asylbewerbern erfasst sind. Weiterhin dürften nicht alle, jedoch die meisten, Personendatensätze bei denen Asylbewerber beteiligt sind, vollständig ausgefüllt sein. Bei der Erfassung einer ausländischen Staatsangehörigkeit soll der Aufenthaltsgrund ebenfalls erfasst werden. Dies ist unter anderem erforderlich um ‚Mehrfachintensivtäter Asylbewerber‘ ermitteln zu können.**

**Insofern stellt das Ergebnis der Kleinen Anfrage in der Tendenz eher eine Untergrenze der tatsächlichen Vorfälle dar.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-  
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Freistaates Sachsen.

Bei den Antworten auf die Fragen 1 bis 4 ist zu beachten, dass bei Straftaten mehrere Tatverdächtige mit unterschiedlichem Aufenthaltsstatus beteiligt gewesen sein können, so dass diese Straftaten auch in mehreren Antworten enthalten sind. Eine Summenbildung über diese vier Fragen ist insofern nicht möglich.

In den Tabellen wurden die Schlüsselzahlen für die Straftatenobergruppen wie folgt verwendet:

0	Straftaten gegen das Leben
1	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
2	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit
3	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
4	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
5	Vermögens- und Fälschungsdelikte
6	sonstige Straftatbestände Strafgesetzbuch (StGB)
7	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (ohne ausländerrechtliche Verstöße)

**Frage 1:**

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2018 waren „Asylbewerber“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ)!)**

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2018 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 3.062 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreie Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	-	12	91	102	14	118	48	26
Erzgebirgskreis	1	-	33	22	2	7	26	13
Mittelsachsen	-	2	24	23	6	22	28	8
Vogtlandkreis	1	6	45	62	13	41	30	14
Zwickau	-	-	44	33	12	35	21	14
Dresden, Stadt	-	12	177	316	69	214	108	90
Bautzen	-	1	43	26	4	8	18	5

Görlitz	-	6	30	12	5	7	18	3
Meißen	-	2	30	24	5	9	17	6
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	4	22	7	4	16	22	6
Leipzig, Stadt	2	11	125	124	32	97	73	68
Leipzig	-	5	31	9	2	23	32	3
Nordsachsen	-	5	33	12	2	11	11	6
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>4</b>	<b>66</b>	<b>728</b>	<b>772</b>	<b>170</b>	<b>608</b>	<b>452</b>	<b>262</b>

**Frage 2:**

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2018 waren „Geduldete Ausländer“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „geduldeten Ausländer“ (kumulativ)!)**

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2018 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens)“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 1.105 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	-	1	14	20	8	14	10	6
Erzgebirgskreis	-	-	12	10	-	2	2	1
Mittelsachsen	-	4	10	-	1	15	9	4
Vogtlandkreis	-	2	14	20	2	13	16	5
Zwickau	-	-	12	11	-	19	15	5
Dresden, Stadt	1	6	50	91	15	83	30	40
Bautzen	-	-	10	10	-	5	15	4
Görlitz	-	-	4	5	-	4	5	1
Meißen	-	1	12	3	2	5	3	3
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	12	4	2	12	7	1
Leipzig, Stadt	1	5	53	50	44	39	28	45
Leipzig	-	2	15	12	1	28	18	5
Nordsachsen	-	3	12	7	-	7	7	-
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>230</b>	<b>243</b>	<b>75</b>	<b>246</b>	<b>165</b>	<b>120</b>

**Frage 3:**

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2018 waren „Kontingent-/ Bürgerkriegsflüchtlinge“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „Kontingent-/ Bürgerkriegsflüchtlinge“ (kumulativ)!)**

Seit 1. Januar 2018 werden entsprechend der bundeseinheitlich gültigen PKS-Richtlinien folgende Aufenthaltsanlässe in der PKS ausgewiesen:

- „Zuwanderer insgesamt“,
- „Asylbewerber“,
- „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“,
- „Duldung“,
- „unerlaubter Aufenthalt“.

Recherchiert wurde demnach im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2018 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 442 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	-	1	10	4	-	23	7	5
Erzgebirgskreis	-	-	4	-	1	-	4	-
Mittelsachsen	-	-	8	1	-	5	3	2
Vogtlandkreis	-	1	6	3	1	8	4	2
Zwickau	-	2	20	1	-	21	5	2
Dresden, Stadt	-	-	30	9	2	23	7	8
Bautzen	-	-	17	3	-	1	6	2
Görlitz	-	1	12	1	1	1	4	4
Meißen	-	-	2	4	1	3	4	1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	4	-	-	3	3	1
Leipzig, Stadt	1	1	28	21	1	19	9	12
Leipzig	-	2	4	1	1	-	2	2
Nordsachsen	-	1	9	4	-	2	5	3
<b>Freistaat Sachsen</b> einschließlich unbekannte Tatorte	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>154</b>	<b>52</b>	<b>8</b>	<b>111</b>	<b>63</b>	<b>44</b>

**Frage 4:**

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2018 waren „unerlaubt aufhältige Ausländer“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „unerlaubt aufhältigen Ausländer“ (kumulativ)!)**

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2018 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „unerlaubter Aufenthalt“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 288 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	-	-	1	-	2	29	1	3
Erzgebirgskreis	-	-	-	-	-	3	1	-
Mittelsachsen	-	-	1	-	-	2	3	-
Vogtlandkreis	-	1	-	-	-	4	-	-
Zwickau	-	-	-	1	-	-	-	-
Dresden, Stadt	-	-	3	9	2	9	2	2
Bautzen	-	-	-	1	-	1	-	-
Görlitz	-	-	1	-	-	32	1	1
Meißen	-	-	1	1	-	-	-	-
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	-	-	1	55	-	3
Leipzig, Stadt	-	-	5	17	19	30	2	5
Leipzig	-	-	1	-	2	7	-	-
Nordsachsen	-	-	2	1	-	18	2	-
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>190</b>	<b>12</b>	<b>14</b>

**Frage 5:**

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2018 waren weder Deutsche, Bürger aus EU Ländern, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/Gewerbetreibende, noch Touristen/Durchreisende, als Opfer/Geschädigter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ)!)**

Eine Auswertung zum Aufenthaltsstatus von Opfern ist auf Grundlage der PKS gegenwärtig nicht möglich. Seit Januar 2016 wird zur Beschreibung der Opferspezifik zusätzlich der Katalogwert „Asylbewerber/Flüchtling“ erfasst.

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2018 nach Straftaten (Opferdelikte im Sinne der PKS) im Freistaat Sachsen,

bei denen mindestens ein Opfer im Katalogfeld „Opferspezifisch“ mit dem Wert „Asylbewerber/Flüchtling“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 774 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen			
	0	1	2	6
Chemnitz, Stadt	-	1	57	2
Erzgebirgskreis	1	-	32	-
Mittelsachsen	-	4	24	-
Vogtlandkreis	1	-	51	-
Zwickau	-	-	58	-
Dresden, Stadt	1	2	159	-
Bautzen	-	-	53	-
Görlitz	-	1	34	-
Meißen	-	1	36	-
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	25	-
Leipzig, Stadt	3	2	156	-
Leipzig	-	1	27	-
Nordsachsen	-	3	39	-
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>751</b>	<b>2</b>

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller